

# Niederschrift Nr. 18

über die **öffentliche** Sitzung des Amtsausschusses  
des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider  
am Montag, 11. Juli 2016, im Dörplinger Krog in Dörpling

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.26 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender  
Herr Max Thießen Ploog als Stellvertreter f. Herrn Klaus-Dieter Holm  
Herr Uwe Harbeck  
Herr Jörg Patt  
Herr Dieter Noroschadt  
Frau Ursula Rink  
Frau Helmi Rau  
Herr Werner Oetjens  
Herr Herbert Voss  
Herr Jens Peters  
Herr Norbert Rohwedder  
Frau Birgit Meier  
Herr Kurt Kring  
Herr Rolf Thiede  
Herr Helmut Meyer  
Herr Volker Lorenzen  
Frau Marie-Luise Witt  
Herr Norbert Arens  
Herr Jens Uwe Franck  
Herr Hans-Peter Witt  
Herr Jens Peter Wiborg  
Herr Ronald Petersen  
Herr Ernst Schnepel  
Frau Daniela Donarski  
Herr Peter Scheldorf  
Herr Tjark Schütt  
Herr Heino Grimm  
Herr Hans Hermann de Freese  
Frau Karin Wrage  
Herr Dieter Grimm  
Herr Jens Lahrsen  
Herr Jörn Walter  
Herr Peter Tödter als Stellvertreter f. Peter Ahrens  
Herr Georg Hentscher als Stellvertreter f. Anne Riecke  
Herr Jochen Block  
Herrn Dieter Kurzke  
Frau Elke Jasper  
Frau Petra Elmenthaler

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Thorsten Eggers  
Frau Gabriele Beetz  
Frau Anne Riecke

Herr Peter Ahrens  
Herr Klaus-Dieter Holm

**Als Gäste anwesend:**

Herr Uwe Maaßen, Kreis Dithmarschen  
Herr B. Büsing, Presse  
26 Einwohnerinnen und Einwohner

**Von der Verwaltung:**

Herr Fred Johannsen und Herr Jens Kracht als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Volker Lorenzen seine Gemeinde vor. Außerdem wird ein Imbiss gereicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

10. Personalangelegenheiten;

Einstellung eines Bauingenieurs, Fachrichtung Hochbau

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Tagesordnung:**

1. Informationen des Kreises Dithmarschen zur Erstellung einer Verordnung zur Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2016
4. Mitteilungen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Amtsentwicklungskonzeptes
6. Beratung und Beschlussfassung über die Schülerbeförderung von Linden zur GGS Tellingstedt
7. Beratung und Beschlussfassung über das Schulentwicklungskonzept
8. Beschlussfassung über die Nachbesetzung eines bürgerlichen Mitgliedes im Tourismusausschuss
9. Beschlussfassung über die Nachbesetzung eines Mitgliedes im Schulausschuss
10. Personalangelegenheiten:  
Einstellung eines Bauingenieurs, Fachrichtung Hochbau
11. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Informationen des Kreises Dithmarschen zur Erstellung einer Verordnung zur Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten**

Herr Uwe Maaßen vom Kreis Dithmarschen gibt aus Sicht des Kreises Dithmarschen Informationen zur Erstellung einer Verordnung zur Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten. Er geht dabei auf die Ausgangslage in Sachen Ausweisung von Windenergieeignungsgebieten ein und stellt aus Sicht des Kreises die Notwendigkeit dieser Verordnung heraus. Schutzgebiete sind das Rüsdorfer Moor und der CL-Raum Hohe Geest. Die Informationen werden anhand einer Power-Point Präsentation gegeben. Diese Power-Point Präsentation ist dieser Niederschrift **als Anlage** beigefügt. Er führt weiter aus, dass die Verordnung am 09.07.2016 im Kreisblatt für Dithmarschen veröffentlicht wurde. Die Verordnung wird mit Wirkung vom 10.07.2016 in Kraft gesetzt. Ab sofort dürfen keine Genehmigungen für WKA erteilt werden. Es sei denn, diese Verfahren haben schon eine gewisse Planungsreife erreicht.

Im Anschluss beantwortet Herr Maaßen noch einige Fragen aus dem Gremium. Herr Maaßen führt auch aus, dass weitergehende Fragen direkt oder über das Internet an den Kreis Dithmarschen gestellt werden können. Die Antworten werden auch auf der Internetplattform veröffentlicht.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich der Amtsvorsteher bei Herrn Maaßen und verabschiedet ihn.

## **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es sind 26 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Eine Einwohnerin fragt nach, warum von den alten charakteristischen Landschaftsräumen (CL) nur die Hohe Geest und das Rüsdorfer Moor von dieser Verordnung erfasst werden. Und können noch neue bzw. weitere Gebiete in diese Verordnung mit aufgenommen werden?

Herr Maaßen vom Kreis gibt entsprechende Erläuterungen hierzu und führt aus, dass der Kreis Dithmarschen sich mit dieser Angelegenheit sehr intensiv befasst hat und diese zwei Gebiete am schützenswertesten sind. Außerdem könnten noch weitere Gebiete mit aufgenommen werden. Dies ist aber vom Kreis Dithmarschen nicht vorgesehen.

Ein weiterer Einwohner bezieht auch zu dieser Angelegenheit Stellung und lobt die Kreisverwaltung für den Erlass dieser Verordnung.

## **TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses vom 13.Juni 2016 liegt den Ausschussmitgliedern noch nicht vor.

Die Genehmigung erfolgt auf der nächsten Sitzung des Amtsausschusses.

## TOP 4. Mitteilungen

Der Amtsvorsteher berichtet über Folgendes:

- Sitzung des Breitbandzweckverbandes am 19.07.2016
- Mitgliederversammlung des Vereins zur Beschäftigung Jugendlicher und Behinderter am 25.07.2016
- Kommunalkonferenz Energie- und Klimaschutz am 28.09.2016 in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr
- Mitgliederversammlung des Vereins Dithmarschen Tourismus am 12.07.2016
- Zurzeit werden die Radwegeschilder im Eider-Treene-Sorge Gebiet in Augenschein genommen. Es sollen die Schilder gereinigt und die defekten ersetzt werden
- Am 14.07.2016 findet eine Informationsveranstaltung zur eventuellen Einrichtung einer Evangelischen Privatschule beim Töschenwirt in Sankt Annen statt

Der leitende Verwaltungsbeamte teilt mit:

- Die Sanierung der Straßendecke zwischen Schlichting und Sankt Annen ist verschoben worden. Ein neuer Starttermin wurde der Verwaltung noch nicht mitgeteilt
- Aktuelle Informationen zum Stand des gemeinsamen Dienstleistungszentrums Kreis Dithmarschen / Stadt Heide

Herr Volker Lorenzen für den Haupt- und Finanzausschuss:

- In der zweiten Jahreshälfte wird sich der Ausschuss mit den aktuellen Haushaltsdaten befassen und evtl. einen Nachtragshaushalt erstellen
- Am 06.07.2016 hat die Lenkungsgruppe zur Auftragsvergabe in Sachen Amtsentwicklungskonzept in der Amtsverwaltung getagt

Herr Jörg Patt für den Schulausschuss:

- Am 05.07.2016 hat die letzte Schulausschusssitzung stattgefunden. Der Ausschuss hat sich mit der Schülerbeförderung von Linden nach Tellingstedt und mit dem Schulentwicklungskonzept des Kreises Dithmarschen befasst
- Gabriele Rolfs ist als bürgerliches Mitglied im Schulausschuss aus beruflichen Gründen zurückgetreten

Herr Dieter Noroschadt für den Tourismusausschuss:

- Da keine Sitzung seit der letzten Amtsausschusssitzung stattgefunden hat, gibt es nichts Neues zu berichten. Er weist noch einmal auf die Mitgliederversammlung des Vereins Dithmarschen Tourismus hin

Herr Kurt Kring für den Bauausschuss:

- Auf Grund von Krankheit ist Herr Kring mehrere Wochen ausgefallen. Da der stellvertretende Vorsitzende heute auch nicht anwesend ist, gibt es keine aktuellen Mitteilungen.

### **TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Amtsentwicklungskonzeptes**

Mit Zuwendungsbescheid vom 10.02.2016 werden dem Amt KLG Eider Fördermittel bis zu einem Höchstbetrag in Höhe von 68.067,22 Euro für die Erstellung eines Amtsentwicklungskonzeptes in Aussicht gestellt. Die für das Amtsentwicklungskonzept gebildete Arbeitsgruppe hat eine entsprechende Ausschreibungsunterlage erstellt, die mit Schreiben vom 20.04.2016 an insgesamt 7 Planungsbüros versandt wurde.

Vier Büros haben mangels freier Kapazität abgesagt, zwei Büros haben ein Angebot abgegeben. Die Firma Raum und Energie aus Wedel hat gemeinsam mit dem ebenfalls aufgeforderten Planungsbüro Gertz, Gutsche und Rügenapp ein gemeinsames Angebot abgegeben. Das andere Büro ist das Büro für Stadt- und Regionalentwicklung, Prof. Dr. Brigitte Wotha aus Strande.

Die Wertung der Angebote erfolgte über eine in den Ausschreibungsunterlagen festgelegte Bewertungsmatrix. So wurden neben dem Angebotspreis Projekterfahrungen in verschiedenen Bereichen, die Ausgestaltung des schriftlichen Angebots sowie die Präsentation des Angebots entsprechend bepunktet. Beide Büros haben ihr Angebot vor der Lenkungsgruppe am 06.07.2016 unter fachlicher Beratung durch Herrn Klünder von der Eider-Treene-Sorge GmbH vorgestellt. Insgesamt konnten je Angebot 100 Punkte vergeben werden. Das Institut Raum und Energie / Gertz, Gutsche und Rügenapp erzielte eine Durchschnittspunktzahl von 90,71 Punkte, das Angebot der Fa. BfSR erzielte 82,29 Punkte.

Somit hat die Lenkungsgruppe dem Amtsausschuss die Empfehlung gegeben, dem Institut Raum und Energie in Zusammenarbeit mit der Firma Gertz, Gutsche und Rügenapp den Auftrag für die Erstellung eines Amtsentwicklungskonzeptes zu erteilen. Die Kosten belaufen sich auf 114.103,15 € brutto.

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, dem Institut Raum und Energie aus Wedel in Zusammenarbeit mit dem Büro Gertz, Gutsche und Rügenapp aus Hamburg den Auftrag für die Erstellung eines Amtsentwicklungskonzeptes für das Amt KLG Eider zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 114.103,15 € zu erteilen.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Schülerbeförderung von Linden zur GGS Tellingstedt**

Die GGS Tellingstedt hatte vor einiger Zeit Vorstellung ihrer Schule für die neuen 5.Klässler. An diesem Abend sind vermehrt Eltern und Kinder aus Linden und Süderheistedt gewesen. Die Kinder besuchen die Grundschule in Ostrohe und haben die Schule in Tellingstedt als zusätzliche Option zur Schule in Heide gesehen. Die EI-

tern hatten daraufhin beim Schulträger angefragt, ob es möglich wäre eine Linie einzurichten.

Nach Rücksprache mit der SVG (Südwestholsteinischen ÖPNV Verwaltungsgemeinschaft, übernimmt seit Ende letzten Jahres die Beförderungsangelegenheiten für den Kreis Dithmarschen), übernimmt diese bei Einrichtung einer entsprechenden Linie keine Kosten. Auch der 2/3 Anteil wird nicht getragen, da die nächstgelegene Schule in Hennstedt ist und hier eine Schülerbeförderungslinie besteht. Das heißt die kompletten Kosten für die Einrichtung der Linie sind vom Schulträger zu tragen. Im nächsten Schuljahr werden 6 Kinder aus Linden und 1 Kind aus Süderheistedt die Schule in Tellingstedt besuchen.

Nach Rücksprache mit der Autokraft gibt es zwei Optionen eine entsprechende Linie einzurichten. Eine Option wäre die Anbindung an die bereits vorhandene Linie über Hollingstedt/Delve und Pahlen nach Tellingstedt. Diese würde bei 3 Touren am Tag ca. 15.000 € /pro Jahr Kosten. Eine weitere Möglichkeit wäre der Einsatz eines zusätzlichen Busses, dieser würde über Barkenholm/Rederstall nach Tellingstedt fahren. Der Einsatz eines Kleinbusses würde dann ca. 20.000 €/Jahr kosten. Hinzu würden noch die Kosten für die Jahresfahrkarten kommen. Die Gefahr bei Einrichtung einer Linie würde darin bestehen, dass auch von der Schule in Hennstedt, Kinder nach Tellingstedt wechseln, und somit der Standort Hennstedt geschwächt wird.

Es gibt bereits die Möglichkeit von Linden über einen Zubringer in Schalkholz nach Tellingstedt zu kommen. Die Gesamtreisezeit beträgt ca. 30 Minuten. Zudem wäre bei der Tour zur 1.Stunde ein Umstieg erforderlich. Bei der SVG wird nochmal nachgefragt bzw. ein Antrag gestellt, ob es möglich wäre die Linie 2681 dahingehend zu verändern, dass der Bus nicht am Kreuzberg hält sondern die Kinder bis zur Haltestelle Dörpshus fährt.

In diesem Fall entstehen dem Schulträger nur Kosten für die Schülerjahresfahrkarten.

Der Schulkostenbeitrag für einen Schüler an der GMS Heide-Ost lag im letzten Jahr bei 1.137,52 €, für die Klaus-Groth-Schule Heide sind 1.326,67 € angefallen. Wenn man die Kosten, die man bei den Schulkostenbeiträgen einsparen würde, mit den Kosten für die Einrichtung einer Linie gegenüberstellt, so sind die Kosten nicht gedeckt.

Eine Jahresfahrkarte von Linden nach Tellingstedt würde für das nächste Schuljahr ca. 791,80 € kosten. Wobei es ab dem 01.08.2016 eine Tarifierhöhung gibt.

Der Amtsausschuss folgt der Empfehlung des Schulausschusses und respektiert den Elternwillen, Schulkinder aus Linden zur GGS Tellingstedt zu transportieren. Er beschließt auf die Einrichtung einer neuen Buslinie zu verzichten. Hierfür sind die bestehenden Buslinien zu nutzen. An die SVG wird ein Antrag auf Verbesserung der Linie 2681 für Schalkholz gestellt um eine räumlich engere Verzahnung der Bushaltestellen zu erreichen.

Hier ist kein Beschluss zu fassen. Die Ausführung dient zur Kenntnisnahme.

### **Schülerbeförderung von Linden zur GGS Tellingstedt; Erhebung von Mehrkosten**

Im Hinblick auf die Beförderung von Schülern aus Linden zur GGS Tellingstedt kam die Thematik der Erhebung von Mehrkosten bei der Schülerbeförderung nochmals zur

Sprache. Es ist aufgefallen, dass über die Jahre hinweg immer mehr Kinder nicht mehr die nächstgelegene Schule besuchen.

Gemäß § 1 Abs. 3 der Schülerbeförderungssatzung des Kreises sind beim Besuch einer anderen als der nächstgelegenen Schule der gleichen Schulart, nur die notwendigen Beförderungskosten zur nächstgelegenen Schule anerkennungsfähig. Es müssten somit in diversen Fällen Mehrkosten erhoben werden. Auf die Erhebung der Mehrkosten wird bereits seit einigen Jahren verzichtet, da der Schulausschuss mit Beschlüssen vom 26.09.2011 und 22.05.2013 auf die Erhebung verzichtet.

**Im Anhang** befindet sich eine Aufstellung der Mehrkosten die für das Schuljahr 2015/2016 zu erheben wären. Hier wären Einnahmen von ca. 16.500 € zu verzeichnen. Diese Kosten bzw. Einnahmen sind im Verwendungsnachweis für die Schülerbeförderung in Abzug zu bringen. Das heißt also, dass das Amt Eider diese Kosten seit einigen Jahren übernimmt.

Da dieser Betrag nicht ganz unerheblich ist, sollte der Schulausschuss nochmals prüfen, ob auch weiterhin auf diese Einnahmen verzichtet werden sollte.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss übergibt die Thematik nochmals an den Schulausschuss, um erneut zu prüfen, ob auch weiterhin auf die Einnahmen verzichtet werden soll.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über das Schulentwicklungskonzept**

Der Kreis Dithmarschen plant die Neuaufstellung des Schulentwicklungsplanes. Hierzu haben bereits ein Workshop im April und ein Workshop im November letzten Jahres stattgefunden. Bei diesen Workshops haben Vertreter der Schulverbände, der Schulträger, Amtsvorsteher sowie Bürgermeister teilgenommen.

Herr Rösen vom Kreis Dithmarschen hat beim Schulausschuss am 05.07.2016 die Inhalte des letzten Workshops nochmals präsentiert. Die Präsentation ist der Beschlussvorlage für die Amtsausschussmitglieder beigelegt.

Das Projekt ist für den Schulträger kostenlos.

Der Kreis ist gemäß dem Schulgesetz zur Schulentwicklungsplanung verpflichtet.

Um das Projekt weiter voran zu treiben, wurde bereits im letzten Jahr eine Abfrage beim Schulträger gestartet, wie nun weiter vorgegangen werden soll. Hierzu ist der Vorlage ein Fragebogen beigelegt. Der Schulausschuss hat sich in seiner Sitzung am 05.07.2016 damit beschäftigt und entschieden mit der Vorgehensweise „Vergleich einzelner Szenarien“ weiter vorzugehen.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss folgt der Empfehlung des Schulausschusses am Projekt zur Ausarbeitung eines gutachterlichen Fachbeitrages des Kreises Dithmarschen teilzunehmen.

men. Um als Schulträger auch weiterhin eine gewisse Einflussnahme zu haben, wird in diesem Verfahren die Option „Vergleich einzelner Szenarien“ gewählt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 8. Beschlussfassung über die Nachbesetzung eines bürgerlichen Mitgliedes im Tourismusausschuss**

Mit Schreiben vom 01. Juni 2016 ist Frau Gabriele Schulz als bürgerliches Mitglied des Tourismusausschusses (Vertreterin des Kultur- und Heimatvereins Pahlen-Dörpling-Tielenhemme-Wallen) aus privaten Gründen zurückgetreten. Hierfür ist nun ein neues bürgerliches Ausschussmitglied auf Vorschlag des Kultur- und Heimatvereins seitens des Amtsausschusses zu wählen.

**Beschluss:**

Für das ausgeschiedene bürgerliche Ausschussmitglied Gabriele Schulz wird folgende Person als bürgerliches Mitglied in den Tourismusausschuss gewählt:

Hans Börner aus Pahlen.

**Stimmenverhältnis:**

37 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**TOP 9. Beschlussfassung über die Nachbesetzung eines Mitgliedes im Schulausschuss**

Mit Schreiben vom 18. Juni 2016 ist Frau Gabriele Rolfs als bürgerliches Mitglied des Schulausschusses aus beruflichen Gründen zurückgetreten. Hierfür ist nun ein neues Ausschussmitglied seitens des Amtsausschusses zu wählen.

**Beschluss:**

Für das ausgeschiedene bürgerliche Ausschussmitglied Gabriele Rolfs wird folgende Person als Mitglied in den Schulausschuss gewählt:

Frau Antje Arens aus Tellingstedt

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 10. Personalangelegenheiten;  
Einstellung eines Bauingenieurs, Fachrichtung Hochbau**

Die Ausschreibung zur Besetzung der Stelle eines Bauingenieurs bzw. einer Bauingenieurin, Fachrichtung Hochbau wurde am 23.04.2016 im landesweiten Stellenmarkt der Dithmarscher Landeszeitung ausgeschrieben. Bewertet ist die Stelle nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Auf diese Stellenausschreibung haben sich fünf männliche Personen beworben. Von diesen fünf Personen erfüllt eine Person das Anforderungsprofil nicht. Die anderen vier Personen wurden in die engere Wahl genommen und zu einem Personal-



auswahlgespräch eingeladen. Dieses Auswahlgespräch findet am 20.07.2016 in der Amtsverwaltung in Hennstedt statt.

Das Auswahlgremium setzt sich aus dem Amtsvorsteher, dem leitenden Verwaltungsbeamten, dem Vorsitzenden des Bauausschusses, der Gleichstellungsbeauftragten, dem Vorsitzenden des Personalrates, der Vertrauensperson der Schwerbehinderten, der Leiterin des Geschäftsbereiches Bau, Entwicklung und Schulen sowie dem Leiter des Geschäftsbereiches Zentrale Dienste zusammen.

Da laut Hauptsatzung der Amtsausschuss die Einstellung ab einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9 TVöD beschließt, und die Einstellung sehr zeitnah erfolgen soll, ist es erforderlich, dass der Amtsausschuss den Amtsvorsteher ermächtigt, diese Einstellung vorzunehmen.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss ermächtigt den Amtsvorsteher, aufgrund der Einstellungsentscheidung des Auswahlgremiums, die am 20. Juli 2016 die Bewerberauswahlgespräche durchführt, den geeignetsten Bewerber als Bauingenieur, Fachrichtung Hochbau einzustellen. Das Ergebnis dieser Einstellungsentscheidung ist dem Amtsausschuss auf der nächsten Sitzung mitzuteilen.

**Stimmenverhältnis:**

36 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

**TOP 11. Eingaben und Anfragen**

Bürgermeister Rolf Thiede weist noch einmal auf die Informationsveranstaltung zur eventuellen Einrichtung einer Evangelischen Privatschule in Lehe hin. Die Veranstaltung findet am 14.07.2016 in Sankt Annen statt. Er wünscht sich, dass die anderen Gemeinden die Gemeinde Lehe bei dieser Angelegenheit unterstützt. Der Amtsvorsteher wird an dieser Informationsveranstaltung teilnehmen.

Bürgermeister Dieter Kurzke fragt nach der Renovierung des Altbaus am Verwaltungsgebäude in Hennstedt. Der leitende Verwaltungsbeamte gibt entsprechende Erläuterungen zu dieser Angelegenheit.

Außerdem wird von Bürgermeisterin Petra Elmenthaler nachgefragt, warum das Sekretariat jetzt im Obergeschoss des Altbaus zu finden ist. Auch andere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister empfinden dies als sehr unglücklich.

---

(Lindemann)  
Vorsitzender

---

(Kracht)  
Protokollführer